



12. Haupt- und Finanzausschusssitzung
der Stadt Groß-Umstadt
01.06.2017



Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg

- Im Jahr 1930 wurde das Gruppenwasserwerk als Eigenbetrieb des Landkreises Dieburg gegründet
- 1975 wurde der Wasserverband in die Rechtsform Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg überführt. Anteilseigner sind seitdem die angeschlossenen Kommunen und der Landkreis Darmstadt Dieburg
- Körperschaft des öffentlichen Rechtes im Sinne des hessischen Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit
- Der ZVG Dieburg verwaltet sich selbst



Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg

- Zur Umsetzung seiner Aufgaben hat der Zweckverband zwei Organe:
 1. Die Verbandsversammlung
 2. Den Vorstand
- 33 ehrenamtliche Vertreter der 12 beteiligten Städte und Gemeinden
- Der Landkreis Darmstadt-Dieburg entsendet satzungsgemäß 14 Mitglieder



Aufgaben der Verbandsversammlung

- Die Verbandsversammlung beschließt die Satzung, die Höhe der Gebühren für Trinkwasser sowie den Wirtschaftsplan und Jahresabschluss
- Die Sitzungen der Verbandsversammlung sind öffentlich und somit auch für Sie als unseren Kunden zugänglich
- Durch ihre Tätigkeit übt die Verbandsversammlung auch eine Kontrollfunktion über die Arbeit des Vorstandes aus

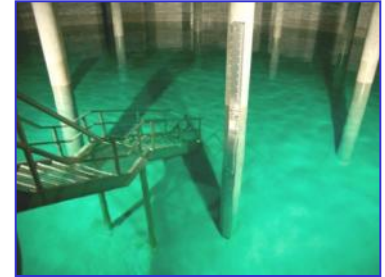


Vorstand und dessen Aufgaben

- Die Versbandsversammlung wählt den Verbandsvorstand
- Der Vorstand besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und acht weiteren Mitgliedern
- Der Verbandsvorstand übt die gesetzliche Vertretung des Verbandes aus
- Überwacht die Arbeit der kaufmännischen und technische Betriebsleitung
- Die Mitglieder des Verbandsvorstandes sind wie die Mitglieder der Versbandsversammlung ehrenamtlich tätig



Verbandsgebiet

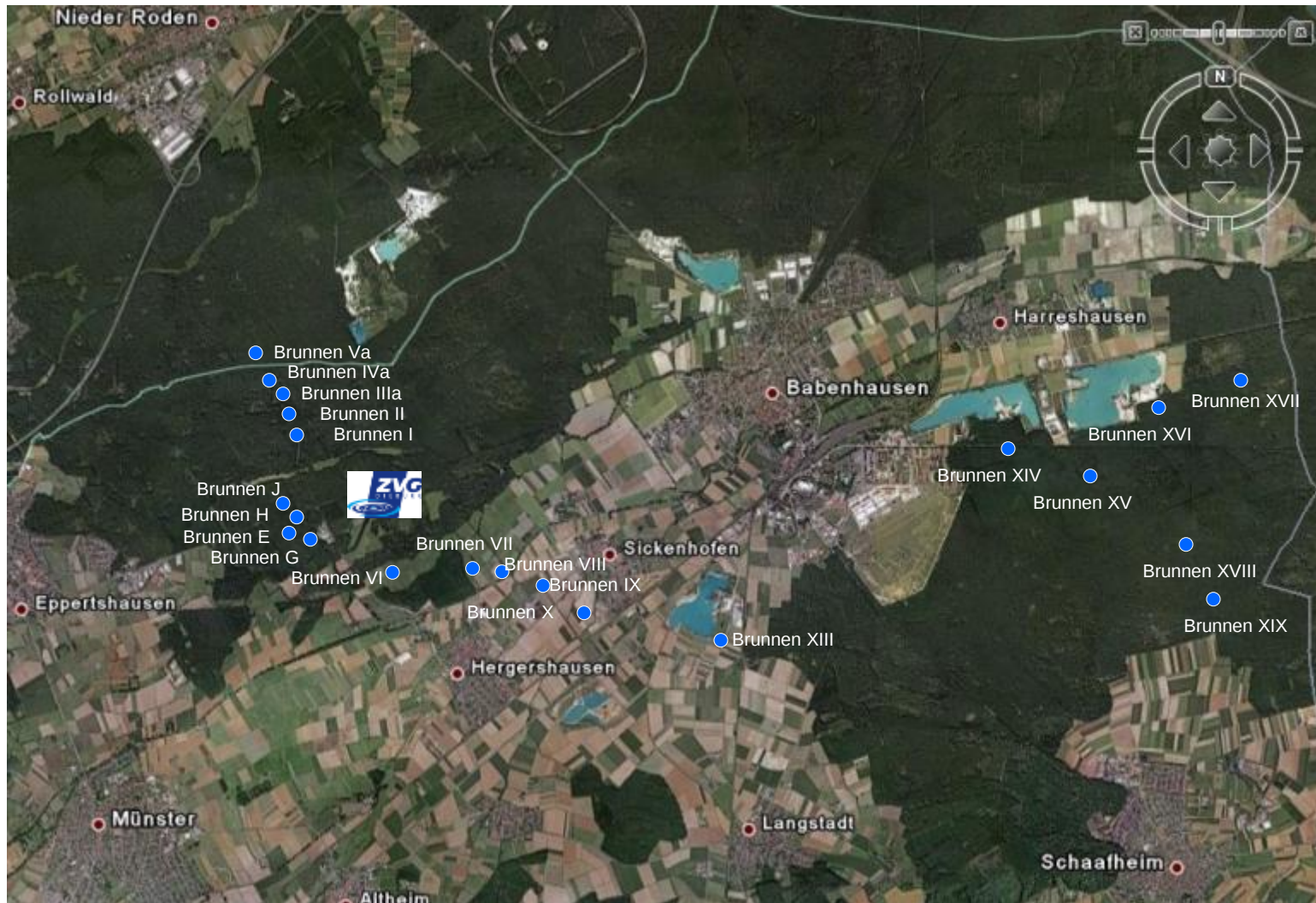


ZVG Dieburg in Zahlen



Mitarbeiter:	65
Liefermenge:	7 Mio m ³ /a
Einwohner:	133.000
Leitungsnetz:	1300 km
Hausanschlüsse:	34.000
Übergabestellen:	44
Wasserwerke:	4
Brunnen:	24
Quellen:	3

Grundwassergewinnungsgebiete



Qualitätsüberwachung

Akkreditiertes Labor
nach DIN ISO 17025



Trinkwasserqualität



Nitrat: 10 mg/l

Wasserhärte: 13° dH

Potentieller Beitritt der Stadt Groß-Umstadt

- Versorgungsstruktur bleibt erhalten
- Alle Mitarbeiter der Stadtwerke werden übernommen
- Verantwortung und Kostenübernahme bei Reparaturen und Erneuerungen des Hausanschlusses bis zum Wasserzähler
- Landwirtschaftliche Kooperation wird weitergeführt und intensiviert
- Bau der Verbindungsleitung und die Erneuerung des Pumpwerkes erfolgt durch den ZVG Dieburg





Hausanschluss

